



2025

Corporate Responsibility –
gesellschaftliche
Verantwortung des
Unternehmens
Fact Sheet

Inhaltsverzeichnis

2

Über diesen bericht

4

Über Dropbox

7

Schutz unserer kunden

11

Investitionen in
die Belegschaft



16

Verantwortung für unsere
umweltauswirkungen

19

Handeln mit Integrität

21

Kontakt mit
standortgemeinden

22

Anhang

Über diesen bericht



Das Dropbox Corporate Responsibility Fact Sheet 2025 (Fact Sheet) unterstreicht, dass wir verantwortungsbewusstes Handeln ernst nehmen, und erläutert unsere Fortschritte in Bezug auf unterschiedliche Schlüsselbereiche: unsere Geschäftstätigkeit, unsere Nutzer, unsere Mitarbeitenden, unsere Community und unsere Umwelt.

Berichtstandards und entsprechende Frameworks

Unser Bericht erfolgt gemäß den Standards des [Sustainability Accounting Standards Board](#) (SASB) für die Software- und IT-Dienstleistungsbranche.

Berichtszeitraum und -gegenstand

Das vorliegende Fact Sheet enthält Informationen zu den Corporate-Responsibility (CR)-Programmen von Dropbox sowie zu den zwischen **1. Januar 2025 und 31. Dezember 2025** erzielten Fortschritten, sofern nicht anders angegeben. Gegenstand des vorliegenden Fact Sheet sind die Aktivitäten von Dropbox, Inc. und seiner Tochtergesellschaften.

Externe Prüfung

Dropbox hat Ernst & Young LLP mit der Durchführung einer unabhängigen Prüfung ausgewählter Corporate Responsibility-Kennzahlen beauftragt, darunter Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Treibhausgasemissionen (THG) gemäß Kategorie 6. Eine Kopie des Independent Accountants' Review Report, einschließlich einer Liste der überprüften Kennzahlen, finden Sie im Anhang.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Wesentlichkeitsausschluss

Bestimmte Aussagen in diesem Fact Sheet stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ dar, die gemäß den Safe-Harbor-Bestimmungen von Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934 und anderen Federal Security Laws in den USA getroffen werden. Diese Aussagen basieren auf den Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Plänen, Zielen, Annahmen oder Prognosen der Geschäftsleitung in Bezug auf künftige Ereignisse oder Ergebnisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts, darunter unsere Verpflichtungen, Strategien, Initiativen und Ziele im Zusammenhang mit Corporate Responsibility sowie die Auswirkungen dieser Verpflichtungen, Strategien, Initiativen und Ziele auf unser Geschäft, unsere Geschäftspläne und -strategien, unseren Geschäftsbetrieb, unsere Technologien und Dienstleistungen, unsere Wachstumschancen und unsere Aktivitäten zur Einbindung unserer Stakeholder. Bei diesen zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich lediglich um Vorhersagen, nicht um historische Fakten, und sie unterliegen gewissen Risiken und Ungewissheiten sowie Annahmen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitätsniveaus, Leistungen, Erfolge und Ereignisse können erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angegeben, erwartet oder impliziert werden. Obwohl Dropbox davon ausgeht, dass seine Annahmen angemessen sind, gibt es viele Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Dies gilt auch für die Risiken, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ in unserem Jahresbericht im [Formular 10-K](#) für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr, das bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurde, beschrieben sind, sowie für andere Faktoren, die in unseren Unterlagen bei der SEC beschrieben sind. Dropbox ist nicht verpflichtet, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Dropbox ist zwar der Ansicht, dass unsere Corporate Responsibility-Ziele und -Initiativen wichtig sind, aber wir sind derzeit nicht der Meinung, dass unsere Corporate Responsibility-Ziele, -Initiativen oder -Risiken für unsere Finanz- und Betriebsergebnisse wesentlich sind, außer in dem Umfang, der in unserem jüngsten Jahresbericht im [Formular 10-K](#) und den nachfolgenden 10-Q-Einreichungen genannt wird.

Sämtliche Bezugnahmen auf „maßgeblich“, „Priorität“ oder „erheblich“ im vorliegenden Fact Sheet entsprechen nicht notwendigerweise dem von der SEC verwendeten Konzept der Wesentlichkeit.



Über Dropbox

Dropbox möchte bessere Zusammenarbeit ermöglichen. Seit der Gründung unseres Unternehmens im Jahr 2007 entwickeln wir Tools, die Nutzer bei der Organisation und bei Projekten unterstützen. Wir haben uns stets an den Bedürfnissen der Nutzer orientiert und neue Arbeitsmöglichkeiten geschaffen.

Derzeit entwickeln wir Knowledge-Management-Lösungen der nächsten Generation, die die Arbeit durch den Einsatz von KI einfacher, kreativer und wirkungsvoller machen. Diese Innovation fußt auf einem Fundament des Vertrauens.

Unsere Kunden vertrauen darauf, dass wir ihre wichtigsten Inhalte schützen und sichere, zuverlässige Produkte liefern. Deshalb entwickeln wir jeden Dienst und jedes Feature unter Berücksichtigung des Datenschutzes und bieten mehrere Datenschutz- und Sicherheitsebenen.

Dropbox auf einen Blick¹

- **2.113** Vollzeitangestellte
- **Über 700 Millionen** registrierte Nutzer in **180** Ländern
- **18,08 Millionen** Nutzer mit kostenpflichtigen Abos
- **Mehr als 575.000** Teams nutzen Dropbox zum Teilen und Schützen von Inhalten und für den Ausbau ihrer Unternehmen.
- **Über 1 Milliarde** Downloads der mobilen App
- **Über 4,5 Milliarden** Verbindungen über die Dropbox-Dateifreigabe



18,08 Mio.

NUTZER MIT KOSTENPFLICHTIGEN ABOS

ÜBER 575.000

TEAMS NUTZEN DROPBOX

Über 1 Mrd.

DOWNLOADS DER MOBILEN APP

Über 700 Millionen

REGISTRIERTE NUTZER

¹ Stand: 31. Dezember 2025

Unsere Produkte

Wir haben unser Angebot von der Synchronisierung von Dateien auf die synchronisierte Zusammenarbeit von Teams ausgeweitet. Wir konzentrieren uns heute auf die Schaffung neuer Arbeitsmöglichkeiten, indem wir den unverhältnismäßig hohen Zeit- und Energieaufwand für die „Arbeit mit der Arbeit“ reduzieren, – beispielsweise für langwierige Aufgaben wie die Suche nach Inhalten, das Wechseln zwischen Anwendungen und die Verwaltung von Workflows.

Dropbox bricht Silos auf, indem der Informationsfluss zwischen den von unseren Nutzern bevorzugten Produkten und Diensten zentralisiert wird, auch wenn diese nicht von uns stammen. In einer Welt, in der der berufliche Einsatz von Technologie häufig unübersichtlich und ablenkend ist, sorgt Dropbox dafür, dass sich Nutzer auf das Wesentliche konzentrieren können.



DocSend



Dropbox



**Dropbox
Dash**



Fax



Paper



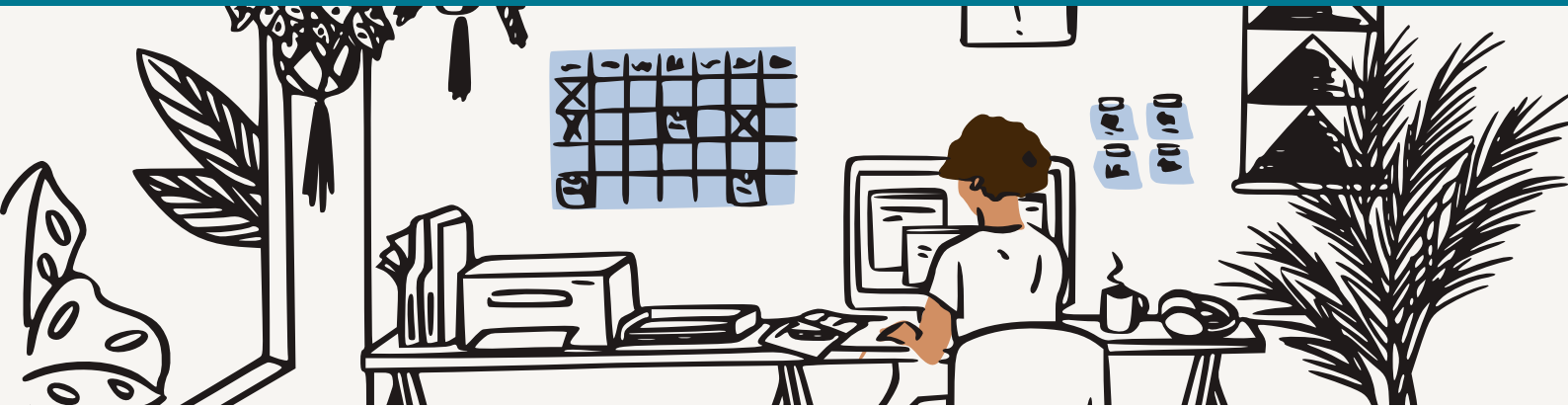
Reclaim



Replay



**Unter-
zeichnen**



Corporate Responsibility – gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens

Dropbox möchte ein nachhaltiges Unternehmen sein. Durch unsere Maßnahmen im Bereich der unternehmerischen Verantwortung setzen wir dies in die Praxis um: Die Maßnahmen stärken unser Unternehmen und machen es anpassungsfähiger, damit wir unseren Nutzern, Mitarbeitenden und Standortgemeinden nachhaltigen Mehrwert bieten.

Wir prüfen Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Corporate Responsibility in sämtlichen Unternehmensbereichen sorgfältig. Unsere Maßnahmen konzentrieren sich auf fünf Wirkungsbereiche:

- Schutz unserer Kunden
- Mit Integrität handeln
- Investitionen in die Belegschaft
- Verantwortung für unsere Umweltauswirkungen
- Kontakt mit Standortgemeinden

Diese Bereiche spiegeln die Themen im Zusammenhang mit unternehmerischer Verantwortung wider, die für unser Geschäftsmodell und unsere langfristige Leistung am relevantesten sind. Im Zuge der Weiterentwicklung von Dropbox werden diese Prioritäten regelmäßig überprüft, damit wir die Erwartungen unserer Stakeholder jederzeit erfüllen.

Governance im Zusammenhang mit Corporate Responsibility

Unser Modell definiert die Rollen und Zuständigkeiten im Unternehmen sowie im Vorstand klar, was die effektive Verfolgung von Fortschritten, fundierte Entscheidungsfindung und Rechenschaftspflicht gegenüber Stakeholdern ermöglicht.

Aufsicht durch den Vorstand

Der Nominierungs- und Corporate Governance-Ausschuss überwacht unsere Maßnahmen, Programme und Bekanntmachungen in Bezug auf die Corporate Responsibility, mit Ausnahme derer, die ausdrücklich an andere ständige Ausschüsse delegiert wurden.

Der Belegschafts- und Vergütungsausschuss überprüft regelmäßig gemeinsam mit der Geschäftsführung unsere Maßnahmen im Bereich des Personalmanagements.

Der Prüfungsausschuss prüft Initiativen im Zusammenhang mit unserer betrieblichen Infrastruktur, insbesondere in den Bereichen Zuverlässigkeit, Geschäftskontinuität, Cybersicherheit, Datenschutz und Geschäftsethik, sowie unser unternehmensweites Risikomanagementprogramm.

Die Satzungen der Ausschüsse können Sie auf unserer [Webseite zu Corporate Governance](#) einsehen.

Aufsicht durch Geschäftsführung und Management

Auf Managementebene ist für die Strategie der unternehmerischen Verantwortung von Dropbox ein Führungsteam zuständig, das sich aus General Counsel and Corporate Secretary, Chief Accounting Officer und Chief Communications Officer zusammensetzt.

Schutz unserer kunden

In Bezug auf unsere Kunden ist „Ihr Erfolg ist unser Erfolg“ einer der wichtigsten [Werte von Dropbox](#), an dem sich unsere Tätigkeit orientiert.

Vertrauen ist die Grundlage der Beziehung zu unseren Kunden. Wir ergreifen täglich umfangreiche Maßnahmen zum Schutz ihrer Privatsphäre und Sicherheit. Als Verwalter ihrer wichtigsten Informationen legen wir beim Schutz dieser Informationen höchste Maßstäbe an. Diese Verpflichtung ist fest in unseren Verfahren zu Produktentwicklung, Datenschutz und Cybersicherheit verankert.

Prinzipienorientierte Herangehensweise an künstliche Intelligenz

Wir sind von dem Potenzial überzeugt, das KI für die Transformation der Wissensarbeit bietet, und entwickeln Produkte der nächsten Generation, mit denen Kunden konzentriert, organisiert und produktiv bleiben. Um dieses Potenzial auszuschöpfen, ist eine teamübergreifende Zusammenarbeit im gesamten Unternehmen sowie ein klares Bekenntnis zu Transparenz erforderlich.

Wir verfolgen eine durchdachte Herangehensweise an die Entwicklung sowie an den Einsatz von KI und setzen unsere [KI-Prinzipien](#) im gesamten Lebenszyklus um: von Produktdesign und Modellauswahl bis hin zu Anbieterkontrolle und Risikomanagement. Dieses Konzept wird durch risikobasierte Governance umgesetzt, die unter anderem Folgenabschätzungen für KI-Systeme sowie ein berechtigungsorientiertes Design, Überwachung von Anbietern sowie fortlaufende Tests, Überwachung und Überprüfung durch Menschen umfasst.

2025 haben wir damit begonnen, den Zugang zu [Dropbox Dash](#) zu erweitern und damit unsere kontextsensitive KI einem breiteren Kundenkreis zugänglich zu machen. Außerdem haben wir damit begonnen, Dash-Funktionen in das Dropbox-Kernangebot zu integrieren, einschließlich einer intelligenteren Suche, einer intelligenten Organisation sowie KI-generierten Zusammenfassungen und Antworten für alle gespeicherten Inhalte.

Bei der Erweiterung dieser Funktionen muss unbedingt das fortgesetzte Vertrauen unserer Kunden sichergestellt werden. 2025 haben wir unsere [Ressourcen zur KI-Transparenz](#) eingeführt, einschließlich der [KI-FAQ](#). Damit stellen wir klare und leicht zugängliche Informationen darüber bereit, wie wir KI in Dash einsetzen und wie wir verantwortungsbewusst Nutzererlebnisse gestalten. Diese nach Produkten und Features geordneten Ressourcen dokumentieren die von Dropbox eingesetzten LLMs und gegebenenfalls die zusätzlichen externen Modellanbieter zusammen mit der unterstützenden Infrastruktur und Datenflussdiagrammen. Vor allem aber bleiben wir unserem Standpunkt treu, KI mit Schwerpunkt auf Sicherheit, Datenschutz und Transparenz zu entwickeln und einzusetzen. Weitere Einzelheiten zu unserer Herangehensweise finden Sie in unserem [KI-Whitepaper](#).



Das Dropbox Trust-Programm

Gegenstand des Dropbox Trust-Programms sind Produktrisiken im Zusammenhang mit Sicherheit, Datenschutz, Zuverlässigkeit und KI. Es gewährleistet die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Teams, mit klaren Eigentumsrechten und effektivem Risikomanagement im gesamten Unternehmen. Das Programm definiert einen Bewertungsprozess, der physische Risiken, Risiken im Zusammenhang mit Nutzern und Dritten sowie geltende Gesetze und Vorschriften, vertragliche Bestimmungen und andere Faktoren berücksichtigt, die sich auf die Sicherheit des Systems sowie die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und den Datenschutz auswirken können. Wir überprüfen die Wirksamkeit des Programms mindestens einmal pro Jahr. So haben wir beispielsweise 2025 das Programm weiterentwickelt, indem wir die Compliance-Regelwerke verbessert, kundenorientierte Materialien standardisiert und neue Produkte für die Zertifizierung hinzugefügt haben.

Das [Dropbox Trust Center](#) ist unsere zentrale Anlaufstelle für die Gewährleistung der Sicherheit, Compliance-Zertifizierungen und andere vertrauensrelevante Materialien. Es optimiert die Risikobewertung durch Kunden, sodass diese selbstständig auf Informationen zu Sicherheit, Datenschutz, Compliance und Zuverlässigkeit unserer Produkte zugreifen können.

Trust Management und Compliance

Unser bereichsübergreifendes Trust Management-Team kümmert sich um die Risikomanagement-, Compliance- und Berichtsprogramme des Unternehmens und gewährleistet so das fortgesetzte Vertrauen unserer Kunden.

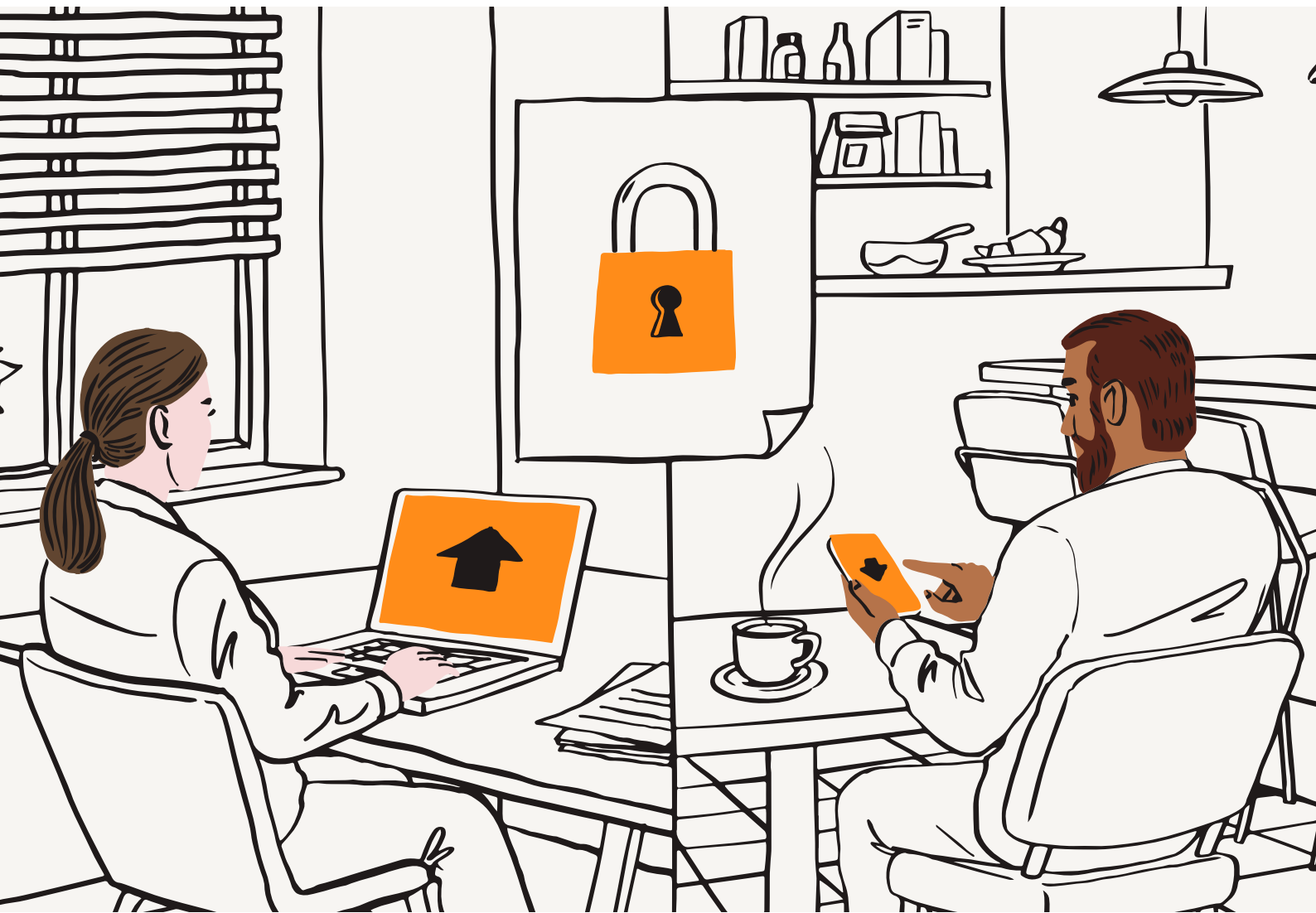
Unsere Verfahren in Bezug auf Datenschutz, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Business Continuity entsprechen etablierten Branchenstandards und -bestimmungen, darunter:²

- ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagement)
- ISO 27701 (Datenschutzmanagement)
- ISO 22301 (Business-Continuity-Management)
- SOC 1, SOC 2 und SOC 3 (Service Organization Controls)
- NIST SP 800-171 R2 (Normen und Richtlinien zum Schutz von Informationssystemen)
- EU-US Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-US Data Privacy Framework und Swiss-US Data Privacy Framework
- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- EU Cloud Code of Conduct

Weitere Informationen zu diesen Standards und zur Überprüfung von Sicherheitsmechanismen finden Sie im [Dropbox Trust Center](#).

² Nachfolgende Zertifizierungen gelten für Dropbox Business. Bestimmte dieser Standards gelten zudem für Dropbox Sign und Dropbox DocSend. Weiterführende Informationen finden Sie im [Dropbox Trust Center](#).





Kundensicherheit

Wir möchten unseren Kunden ein sicheres Erlebnis bieten. Wir wissen, dass sie uns die Speicherung und Freigabe ihrer wichtigsten Dateien anvertrauen. Im Gegenzug vertraut Dropbox darauf, dass Kunden unsere Dienste verantwortungsvoll nutzen. Wir implementieren Sicherheitsmaßnahmen gegen Missbrauch und bewerten regelmäßig potenzielle Risiken. Das [Dropbox Safety Center](#) bietet detaillierte Informationen dazu, wie wir in unterschiedlichen Zusammenhängen eine sichere Nutzererfahrung gewährleisten.

Die [Richtlinie über die zulässige Nutzung](#) von Dropbox legt unsere Erwartungen an verantwortungsvolle Nutzung unserer Dienste dar. Wir aktualisieren unsere Richtlinie bei Bedarf, um auf neu auftretende Gefährdungen in großem Umfang zu reagieren und geltendes Recht einzuhalten. Informationen zur Durchsetzung dieser Richtlinie finden Sie in unseren halbjährlichen [Transparenzberichten](#).

Wir empfehlen Kunden die Meldung unangemessener Inhalte über unser [Berichtstool](#). Mit diesem können sie Spam, Betrug, Malware, Urheberrechtsverletzungen, schädliche Inhalte oder andere Anliegen melden, sodass Dropbox eine entsprechende Prüfung einleiten kann. Berichte können auch über den [Kundensupport](#) und das [Dropbox-Hilfecenter](#) eingereicht werden.

Datenschutz und -sicherheit

Wir legen höchsten Wert auf das Vertrauen unserer Kunden. Sicherheit und Datenschutz sind integraler Bestandteil der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Dropbox. Da ihre Informationen geschützt sind, können unsere Kunden sicher arbeiten, organisiert bleiben und sich auf das konzentrieren, was ihnen wirklich wichtig ist.

Unsere Verpflichtung zum Datenschutz

Wir schützen die Daten unserer Kunden und verkaufen sie weder weiter noch nutzen wir sie für produktbezogene Werbung von Drittanbietern. Im [Whitepaper zu Datenschutz und Datensicherheit](#) ist unser Ansatz dargestellt und in der [Datenschutzrichtlinie](#) wird erläutert, wie personenbezogene Daten erhoben, genutzt und verarbeitet werden und wie betroffene Personen ihre Datenschutzrechte ausüben können.

Unsere Verpflichtung zu anpassbaren und personalisierten Kontrollmaßnahmen bildet die Grundlage für die Stärke unserer Datenschutzfeatures. Dropbox Business-Kunden stehen zusätzliche Funktionen zur Konfiguration und Überwachung von Konten gemäß den Datenschutz-, Sicherheits- und Compliance-Bestimmungen ihres Unternehmens zur Verfügung. Wir stellen einen [Leitfaden zur gemeinsamen Verantwortung](#) für alle Kunden zur Verfügung, der erläutert, welche Maßnahmen wir zum Schutz von Konten ergreifen und wie Nutzer für Transparenz und Kontrolle in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten sorgen können.



Monitoring und Governance im Zusammenhang mit Datenschutz

Unser Datenschutzbeauftragter überwacht die Einhaltung der EU-DSGVO und kontrolliert dazu, wie wir personenbezogene Daten erheben, speichern und verarbeiten. Zudem halten wir den [EU Cloud Code of Conduct](#) ein, der spezifische Vorgaben für Cloud-Dienstleister hinsichtlich der Erfüllung der DSGVO-Bestimmungen enthält. Unsere Zertifizierung gemäß dem EU-US Data Privacy Framework umfasst Dropbox Business, Dropbox Sign, Dropbox DocSend, Dropbox Dash und Reclaim.ai.

Unser Datenschutzteam betreut das Datenschutzprogramm von Dropbox, fördert wichtige Initiativen und stellt sicher, dass Datenschutz integraler Bestandteil unserer Produkte und internen Prozesse ist. Das Datenschutzprogramm profitiert von bereichsübergreifender Beteiligung sowie Input von folgenden Teams: Produktberatung; Governance, Risiko und Compliance; Datenschutztechnik; Public Policy u. v. m. 2025 haben wir unser langjähriges Datenschutzprogramm ausgebaut und die bestehenden Schulungsanforderungen um obligatorische KI-Schulungen ergänzt, um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden mit den Best Practices für den Datenschutz bei der Verwendung von KI-Tools vertraut sind.

Wie die meisten Online-Dienste erhält Dropbox Auskunftersuchen von Behörden bezüglich Informationen zu Kunden. [Unsere Leitsätze](#) erläutern unser Konzept hinsichtlich des verantwortungsvollen Umgangs mit Daten, einschließlich der Bearbeitung dieser Auskunftersuchen. Aus unseren halbjährlichen [Transparenzberichten](#) geht hervor, wie häufig wir behördliche Auskunftersuchen erhalten und wie wir darauf reagieren.



Cybersicherheit

Dropbox stützt sich auf eine sichere, dezentrale Infrastruktur mit mehreren Sicherheitsebenen. Wir arbeiten im Hintergrund engagiert am Schutz der Kundendaten und der Entwicklung von Tools, die IT-Admins Kontrolle und Übersicht bieten. Unser stabiles Framework für das Informationssicherheitsmanagement sorgt für eine verlässliche Risikoeinschätzung und eine starke Sicherheitskultur bei Dropbox. Wir stellen ein [Tool für die Sicherheitsprüfung](#) bereit, mit dem sich die Sicherheit der Konten und Daten von Nutzern gewährleisten lässt.

2025 haben wir erweiterte Sicherheitsfeatures eingeführt, darunter Echtzeit-Sicherheitswarnungen für Konto-Admins, erweiterte Verschlüsselung und verbesserte Tools zum Kontoschutz. Außerdem haben wir Initiativen vorangetrieben, um das Sicherheitsmanagement für Admins durch personalisierte Empfehlungen und verbesserte Kontrollen für Inhalte und Berechtigungen zu vereinfachen.

Wir überprüfen mindestens einmal pro Jahr alle Vertrauensrichtlinien, einschließlich der Sicherheitsrichtlinien, auf mögliche Verbesserungen. Dadurch gewährleisten wir deren fortgesetzte Wirksamkeit und deren Eignung vor dem Hintergrund geänderter geschäftlicher Anforderungen, Branchenstandards und regulatorischer Vorgaben. Weitere Einzelheiten zu unseren Sicherheitsmaßnahmen sind dem [Whitepaper zur Sicherheit bei Dropbox](#) und dem [Security and Trust Center für Dropbox Dash](#) zu entnehmen.

Investitionen in die Belegschaft

Die Mission von Dropbox, Ermöglichung besserer Zusammenarbeit, setzt bei unseren Mitarbeitenden an. 2025 haben wir unsere Verpflichtung zu Neugier, Innovation und einer wachstumsorientierten Denkweise bekräftigt und gleichzeitig unsere Arbeitsweise durch klare Prinzipien weiterentwickelt, die Autonomie, Verantwortlichkeit und nachhaltige Leistung in einem zunehmend KI-gestützten Umfeld begünstigen.

Wir haben unser Augenmerk darauf gelegt, herausragende Talente einzustellen, das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu fördern und Arbeitsabläufe durch die Optimierung von Tools und Prozessen zu vereinfachen. Außerdem haben wir unser [Virtual-First](#)-Modell gestärkt, indem wir die asynchrone Zusammenarbeit verbessert, Meeting-Praktiken verfeinert, Fokuszeit geschützt und in gezielte persönliche Begegnungen investiert haben, die für Vertrauen und Abstimmung in virtuellen Teams sorgen.

Gleichzeitig haben wir die Integration von KI in alltägliche Workflows beschleunigt, damit Teams ihre Arbeit effektiver planen, ausführen und skalieren können sowie dabei den manuellen Aufwand reduzieren und Beiträge mit größerer Wirkung liefern können. Wir haben außerdem die KI-Kompetenz im gesamten Unternehmen weiter ausgebaut und gleichzeitig dauerhafte Fähigkeiten wie Awareness, Anpassungsfähigkeit, Urteilsvermögen und Netzwerkkompetenz gestärkt, sodass die Mitarbeitenden effektiv mit der KI zusammenarbeiten und sich in einer sich rasch wandelnden Arbeitsumgebung zurechtfinden können.

Diese Maßnahmen haben insgesamt dazu beigetragen, Reibungsverluste zu verringern, die Verantwortlichkeit zu stärken und unsere Mitarbeitenden zu befähigen, bestmögliche Arbeit zu leisten und gleichzeitig unsere Arbeitsweise mitzugestalten. Weitere Informationen finden Sie in unserem [Dropbox-Blog](#).





Virtual First per Design

Seit 2020 setzt Dropbox auf das [Virtual-First](#)-Geschäftsmodell – unserem ganz eigenen Konzept für modernes Arbeiten. „Virtual First“ bedeutet, dass wir in erster Linie als Remote-Unternehmen agieren, aber auch regelmäßigen, sinnvollen persönlichen Austausch in den Vordergrund stellen. Dieses Modell begünstigt die Anwerbung und Bindung von Mitarbeitenden sowie das Engagement und die Unternehmenskultur. Da wir Tools für virtuelle Teams entwickeln – und selbst als virtuelles Team arbeiten –, sind wir in der einzigartigen Lage, Produkte mit mehr Empathie zu entwickeln, die neue Arbeitsweisen wirklich unterstützen.

Ein Schlüssel zum Erfolg von Virtual First ist die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsabläufe. 2025 haben wir uns auf drei Kernbereiche konzentriert – Fokus, Meetings und Zusammenkünfte – sowie unseren Ansatz mithilfe von Untersuchungen und Erprobung verfeinert. Wir haben festgestellt, dass die leistungstärksten Teams ein Gleichgewicht zwischen Zusammenarbeit und geschützter Fokuszeit schaffen, indem sie ihren Tagesablauf bewusst strukturieren, unterstützt durch KI-Tools, die Reibungsverluste reduzieren und konzentriertes Arbeiten ermöglichen.

Wir haben deutliche Fortschritte bei der Reduzierung und Optimierung von Meetings erzielt. Pilotprojekte zeigten eine geringere Anzahl an Terminbuchungen, höhere Produktivität und die hohe Akzeptanz asynchroner und KI-gestützter Workflows. Gleichzeitig haben wir persönliche Treffen zielgerichteter konzipiert und mit klar definierten Zielen und Formaten durchgeführt, die den Zusammenhalt stärken und die Umsetzung beschleunigen.

Zusammen führen diese Erkenntnisse zu einer bewussteren Arbeitsweise, mit der Teams effektiv zusammenarbeiten, Zeit für konzentriertes Arbeiten gewinnen und bessere Ergebnisse erzielen können. Weitere Informationen zu unserer Weiterentwicklung in einer Virtual-First-Welt finden Sie in unserem [Dropbox-Blog](#).

Entwickler- produktivität durch Virtual First gesteigert

Entwickler bieten einen guten Einblick in die Produktivität von Wissensarbeitern, da ihre Arbeitsergebnisse klare, messbare Signale liefern – beispielsweise Codeänderungen und Bereitstellungsgeschwindigkeit – und sie dabei auf den gleichen Fokus und die gleiche Dynamik der Zusammenarbeit angewiesen sind wie andere Funktionen. 2025 hat sich die Produktivität der Entwickler erheblich verbessert, mit Zuwächsen bei Zufriedenheit, Arbeitsleistung und Liefergeschwindigkeit, die die internen Benchmarks übertrafen und die Vorteile unseres Virtual-First-Modells deutlich machen.

Wir arbeiten experimentell und messen kontinuierlich die Wirkung. Zudem erfassen wir Feedback zu Virtual First. Die Daten aus unseren Umfragen im Jahr 2025 haben Folgendes gezeigt:

- 92 % der Mitarbeitenden geben an, erfolgreich mit Virtual First zu arbeiten.
- 92 % geben an, dass Virtual First ein wichtiger Grund dafür ist, bei Dropbox zu bleiben.
- 91 % sind zufrieden mit der Möglichkeit, wählen zu können, wo und wann sie arbeiten.
- 89 % erzielen mit Virtual First eine größere Wirkung als mit anderen Arbeitsmodellen.
- 87 % sind mit dem aktuellen Gleichgewicht zwischen persönlicher und virtueller Erfahrung zufrieden.

Die Umstellung auf Virtual First hat sich positiv auf die Mitarbeiterbindung ausgewirkt, die derzeit auf einem Rekordhoch liegt.

Als Virtual-First-Unternehmen gestaltet Dropbox aktiv die Zukunft der Arbeit mit, gestützt auf eine Unternehmenskultur, die verdeutlicht, wie durch durchdachtes Design sowohl die Produktivität als auch die Mitarbeitererfahrung verbessert werden können. Wir stellen weiterhin unser [Virtual-First-Toolkit](#) als Open-Source-Lösung zur Verfügung und teilen unsere Erkenntnisse auf unserem [Virtual-First-Hub](#), um anderen dabei zu helfen, ihre Kommunikation, Verbindungen und Wirkung zu stärken. Diese Bemühungen sind Ausdruck unseres Engagements, unsere Arbeitsweise, die von uns verwendeten Tools und die Verankerung in der Unternehmenskultur, die Virtual First so erfolgreich machen, weiter zu verbessern.





Aufbau einer leistungsstarken, globalen Belegschaft

Dropbox möchte die Mitarbeitererfahrung effizienter und effektiver gestalten.

Einstellung bei Dropbox

Wir suchen vielversprechende Bewerber mit vielfältigen Perspektiven, die unsere Produkte, Erfahrungen und Unternehmenskultur bereichern können. Wir bewerten Bewerber anhand objektiver Kriterien und legen dabei den Schwerpunkt auf Fähigkeiten, Entwicklungspotenzial und die Übereinstimmung mit unserer Mission, wie in unseren [Einstellungsprinzipien](#) dargelegt.

Wir verfeinern unsere Prozesse kontinuierlich, um Top-Talente zu gewinnen und zu fördern, wobei wir besonderen Wert auf die Erfahrung der Bewerber legen. An der Einstellung beteiligten Mitarbeiter erhalten gezielte Schulungen und Kommunikationsressourcen. Außerdem unterstützen wir Personalverantwortliche gezielt. Unsere Programme fördern Konsistenz, Fairness und hohe Standards bei Einstellungsentscheidungen und vermitteln gleichzeitig die Fähigkeiten sowie die Kompetenzen, die Mitarbeitende benötigen, um sich effektiv einzubringen.

KI wird zunehmend in unseren Einstellungsprozess integriert, um die Effizienz zu steigern, die Qualität der Bewerber zu verbessern und das Gesamterlebnis zu optimieren. 2025 haben wir Tools zur Automatisierung der Terminplanung, Vorbereitung und Protokollierung sowie strukturierte Ansätze zur Bewertung der KI-Kompetenz eingeführt – wodurch Tausende von Stunden eingespart und ein einheitlicheres, qualitativ hochwertiges Feedback ermöglicht wurden. KI unterliegt klaren Rahmenbedingungen: Sie ergänzt Workflows und liefert Einblicke, trifft aber keine Entscheidungen. Menschen bleiben immer dann im Entscheidungsprozess eingebunden, wo ihr Urteilsvermögen Fairness gewährleisten, Voreingenommenheit verringern und Verantwortlichkeit aufrechterhalten kann. KI entscheidet keinesfalls über die Einstellung von Mitarbeitenden.

Performancemanagement

Wir setzen auf einen strukturierten Leistungsbewertungsprozess, der Wirkung, Beteiligung und wichtige Verhaltensweisen in den Vordergrund stellt. Unsere Herangehensweise erhöht die Talentdichte, indem wir Leistungsträger anerkennen und klare Karriererahmen aufrechterhalten, die die Erwartungen für alle Funktionen und Ebenen definieren. Außerdem begünstigen wir mit Tools und optimierten Prozessen – darunter asynchrone Kalibrierung und KI-gestütztes Feedback – Chancengleichheit, Transparenz und Effizienz.

Lernen und Entwicklung

Wir entwickeln unsere Schulungs- und Weiterbildungsprogramme kontinuierlich weiter, sodass Geschäftsanforderungen berücksichtigt werden und zugleich die Mitarbeiterentwicklung begünstigt wird. Unser Angebot umfasst Lernpfade für Mitarbeitende der unteren und mittleren Ebene, Ressourcen zur Karriereplanung und weiterführende Entwicklungsmöglichkeiten für Führungskräfte. Darüber hinaus fördern wir über unsere AI Academy die Implementierung von KI und bieten entsprechende Schulungen an. Intuitive, ansprechende Lernplattformen helfen den Mitarbeitenden, Fähigkeiten auszubauen, während gezielte Weiterbildungsprogramme die berufliche Weiterentwicklung fördern und hervorragende Ergebnisse für die Teilnehmenden liefern.

Der sichere Umgang mit KI-Tools wird zunehmend in allen Funktionen erwartet und spiegelt einen breiteren Wandel darin wider, wie wir Kompetenzen definieren, Talentpipelines aufbauen und die betriebliche Effizienz steigern. Wir fördern die KI-Kompetenz im gesamten Unternehmen durch praxisorientierte Lernprogramme und Tools, die direkt in unsere Arbeitsabläufe integriert sind, beispielsweise unsere AI Academy, die 2025 ins Leben gerufen wurde. Derzeit nutzen 96 % der Dropbox-Mitarbeiter wöchentlich KI-Tools – darunter alle Entwickler. 87 % der Mitarbeiter geben an, über die erforderlichen Tools zu verfügen, um effektiv arbeiten zu können. Dieses Maß an Akzeptanz spiegelt nicht nur den Zugang zur KI wider, sondern auch deren bedeutenden Einfluss auf den Arbeitsalltag.

Mitarbeiterengagement

Gemeinschafts- und Mitarbeiterengagement stehen im Mittelpunkt unserer Personalstrategie und dienen unserem Ziel, ein leistungsstarkes Unternehmen mit hoher Talentdichte aufzubauen, in dem sich Mitarbeiter zugehörig fühlen, fair behandelt werden und in einer Virtual-First-Umgebung optimale Arbeitsergebnisse erzielen können.

Wir bewerten regelmäßig die Mitarbeiterzufriedenheit, um Verbesserungsmöglichkeiten zu ermitteln. Zweimal im Jahr führen wir eine unternehmensweite Umfrage zum Mitarbeiterengagement durch, die intern als „Soapbox“ bekannt ist. Sie bietet Mitarbeitenden und Führungskräften einen strukturierten Kanal für Feedback darüber, was gut läuft und wo Verbesserungspotenzial besteht. Die Unternehmensleitung wertet die Ergebnisse aus und entwickelt bei Bedarf gezielte Maßnahmenpläne. Die Ergebnisse der Soapbox-Umfrage 2025 zeigen, dass die größten Fortschritte auf die positiven Auswirkungen der jüngsten Bemühungen in Bezug auf Kundenorientierung und Unternehmensausrichtung zurückzuführen sind, die zu einer besseren Arbeitsmoral und einer insgesamt höheren Mitarbeiterzufriedenheit beitragen.

Gesundheit und Wohlbefinden

Wir sind bestrebt, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen und das allgemeine Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu fördern. Alle Teammitglieder haben Zugriff auf Tools und Ressourcen zur Einrichtung eines voll funktionsfähigen, ergonomisch optimierten Home-Office, einschließlich ergonomischer Bewertungen, Leitfäden zu bewährten Verfahren und Online-Schulungen zu gesunden Arbeitspraktiken im Rahmen des Virtual-First-Modells.

Durch umfassende Leistungen, die auf die Bedürfnisse der Dropbox-Mitarbeitenden zugeschnitten sind, schaffen wir ein unterstützendes und faires Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeitenden entfalten und zum Erfolg des Unternehmens beitragen können. Zu unseren wichtigsten Leistungen in den USA gehören medizinische, zahnärztliche und augenärztliche Behandlung, Altersvorsorge und 401k-Programme, Lebens- und Invaliditätsversicherung sowie Coaching- und Therapieangebote. Weltweit bieten wir finanzielle und gesundheitsfördernde Leistungen an, die auf lokale Anforderungen zugeschnitten sind, darunter Leistungen bei Familiengründung, bezahlte Elternzeit und Familienpflegezeit.

Weitere Informationen zu unserem Leistungspaket finden Sie unter [Life Inside Dropbox](#).

Verantwortung für unsere umweltauswirkungen

Vertrauenswürdigkeit bedeutet auch, Verantwortung für unsere Umweltauswirkungen zu übernehmen. Die Verringerung dieser Auswirkungen entspricht nicht nur unseren Werten, sondern dient durch Effizienzsteigerung, Risikominderung und Förderung von Innovationen auch unseren Geschäftszielen.

Während wir uns das Potenzial neuer Technologien zunutze machen, behalten wir unseren Energiebedarf im Blick und suchen nach Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und zur Verringerung unserer Umweltauswirkungen.

Unsere Infrastruktur

Mehr als 90 % der Daten unserer Kunden werden in unseren speziell entwickelten Systemen in Colocation-Rechenzentren gespeichert. Wir denken den verbleibenden Bedarf zur Bereitstellung unserer Dienste mithilfe von Amazon Web Services (AWS). AWS-Rechenzentren in den USA, Australien, Europa und Japan ermöglichen uns die lokale Speicherung von Inhalten. Insgesamt ergibt sich aus diesem Ansatz eine weltweit verteilte, skalierbare Architektur.

Unsere Infrastruktur, die mittlerweile in der siebten Generation vorliegt, ist das Ergebnis von mehr als einem Jahrzehnt der Weiterentwicklung, der engen Zusammenarbeit mit Zulieferern und einer produktorientierten Denkweise, die darin einen strategischen Vorteil sieht. Unser Unternehmen ist von einer Handvoll Servern auf Zehntausende Rechner mit Millionen Laufwerken angewachsen und arbeitet nun im Exabyte-Bereich auf teilweise anwendungsspezifischer Hardware, die speziell für die Arbeitslast im Zusammenhang mit Berechnungen, Datenbanken, Speicherung und Grafikverarbeitung entwickelt wurde.

Unser Colocation-Modell bietet Vorteile hinsichtlich Skalierbarkeit, Zuverlässigkeit und Kosteneffizienz, bedeutet aber auch, dass wichtige Faktoren zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Reduzierung von Emissionen – beispielsweise Versorgungsverträge, Beschaffung von erneuerbaren Energien und bestimmte bauliche Maßnahmen – weitgehend von den Eigentümern bestimmt werden. Im Rahmen dieses Betriebsmodells arbeiten wir aktiv mit den Anbietern an unseren Standorten zusammen, um die Transparenz hinsichtlich des Energieverbrauchs, der Beschaffung erneuerbarer Energien, der Kennzahlen zur Anlageneffizienz und der Möglichkeiten zur Reduzierung von Umweltbelastungen langfristig zu verbessern.

Wo wir Einfluss haben, werden wir aktiv. Bei der Auswahl unserer Standorte führen wir eine gründliche Bewertung von Umweltfaktoren wie Hochwassergefahr, Wasserknappheit und Zugang zu sauberer Energie durch. Wir nutzen ausschließlich Colocation-Einrichtungen, die verdunstungsfreie luftbasierte Kühlsysteme einsetzen, wodurch der Wasserverbrauch vor Ort minimiert wird. Wir ermitteln zudem in regelmäßigem Austausch mit den Eigentümern Möglichkeiten zum Ausbau des Einsatzes erneuerbarer Energien.





Energie und Emissionen

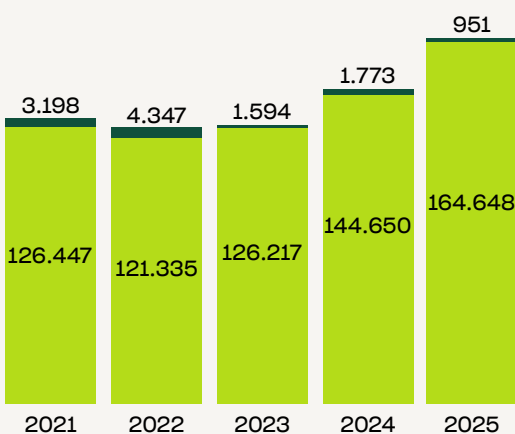
Beim Energieverbrauch verfolgen wir eine mehrstufige Strategie: Effizienzsteigerung, Reduzierung des Verbrauchs, Einkauf erneuerbarer Energien für Colocation-Einrichtungen und Erwerb von Energy Attribute Certificates (EACs) zum Ausgleich der verbleibenden Emissionen. Im Berichtszeitraum ist unser Gesamtenergieverbrauch gestiegen, was in erster Linie auf das Wachstum unseres Rechenzentrumsbetriebs zurückzuführen ist. Zwar führen unsere Investitionen in Effizienz weiterhin zu einer Senkung des Energieverbrauchs pro gespeichertem Petabyte, doch hat der steigende Bedarf an Infrastruktur unseren absoluten Verbrauch erhöht. Wir decken 100 % unseres Stromverbrauchs, einschließlich dieses zusätzlichen Verbrauchs, indem wir erneuerbare Energien für unsere Colocation-Standorte beziehen und für den verbleibenden Teil EACs erwerben. Wir investieren zum Ausgleich sämtlicher Scope-1-Emissionen sowie von Scope-3-Emissionen im Zusammenhang mit Geschäftsreisen und der Tätigkeit von Mitarbeitenden im Home-Office. Dieses Konzept verfolgen wir seit 2021 kontinuierlich.³

Angesichts immer umfangreicherer KI-Workloads steigern wir die Leistung und verbessern die Effizienz unserer Infrastruktur. Wir steigen von universellen Legacy-Systemen auf eine speziell für Dropbox-Workloads entwickelte Plattform um, sodass nur erforderliche Features bereitgestellt, die Hardware-Auslastung verbessert, der Energieverbrauch je gespeichertem Petabyte gesenkt, Hardware konsolidiert und Speicher mit hoher Dichte auf größeren Laufwerken bereitgestellt werden kann. Diese Investitionen tragen dazu bei, den Energiebedarf des Wachstums zu senken, indem sie den Stromverbrauch pro Petabyte reduzieren und den zukünftigen Einsatz effizienterer Systeme begünstigen.

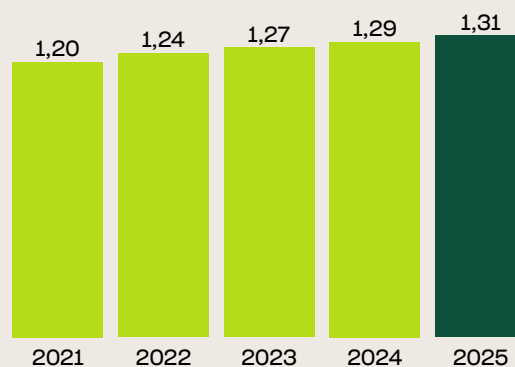
Wir nutzen unsere Deep-Sleep-Technologie, um den Energieverbrauch zu senken, indem inaktive Server in einen Stromsparmodus versetzt werden. Außerdem haben wir mit dem Umstieg auf Server-Hardware der siebten Generation mit neu entwickelten Kühlkörpern und optimierten Kühlgebläsealgorithmen begonnen. Hierbei handelt es sich um unsere bisher effizienteste und skalierbarste Architektur, die das Wachstum bei unseren KI-Produkten begünstigt.

Gleichzeitig haben Fortschritte bei der Speicherdichte, darunter die breite Einführung der Shingled-Magnetic-Recording-Technologie, dazu geführt, dass sich die Kapazität pro Laufwerk seit 2018 mehr als verdoppelt hat. Dadurch können wir mehr Daten mit weniger Hardware, Speicherplatz und Energie speichern, wodurch sich der Energieverbrauch pro Petabyte seit 2020 um über 50 % verringert hat.

Energieverbrauch (MWh)



Stromverbrauchseffektivität (PUE) der Rechenzentren



■ Datenzentren ■ Studios/Büros

³ Im Anhang finden Sie weiterführende Informationen zum Einkauf erneuerbarer Energien durch Dropbox.

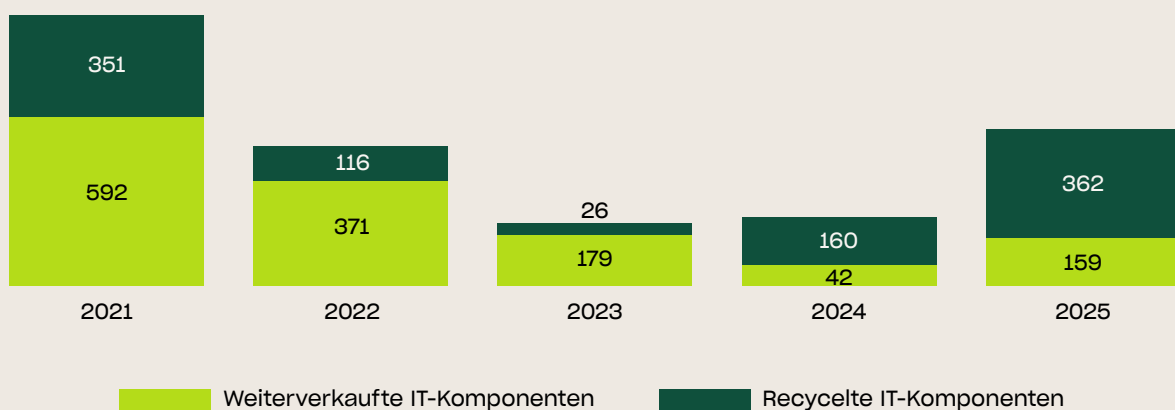


Elektroschrott

Beim Großteil unseres Abfallaufkommens handelt es sich um Elektroschrott. Wir verfolgen diesbezüglich ein Lebenszykluskonzept, bei dem Reparatur, Leistungsüberwachung und die Verlängerung der Lebensdauer von Hardware im Vordergrund stehen. Ausrangierte Geräte werden weiterverkauft, für andere Zwecke genutzt oder über einen zertifizierten Partner recycelt, um Wert zurückzugewinnen und Ressourcen zu schonen.

Im Laufe der Zeit ist die Anzahl der ausrangierten Geräte deutlich zurückgegangen. Durch Laufwerke mit höherer Speicherdichte können wir mehr Daten mit weniger Servern und weniger Infrastruktur speichern, wodurch sich der Austausch von Hardware verringert hat. Wir haben außerdem unsere festen Zeitpläne für den Austausch von Geräten geändert und sind dazu übergegangen, Geräte auf der Grundlage von Leistungs- und Ausfalldaten zu ersetzen, was die Nutzungsdauer der Hardware verlängert. Zusammengenommen reduzieren diese Maßnahmen die Abfallmenge, begrenzen den Bedarf an neuen Geräten und senken den Gesamtenergieverbrauch unserer Systeme.

Erzeugte Elektroabfälle: weiterverkaufte vs. recycelte Server
(Short Tons)



Mit Integrität handeln

Wir sind davon überzeugt, dass sämtliche Teammitglieder zum Aufbau einer Kultur der Integrität und Verantwortlichkeit beitragen müssen. Hierzu müssen wir uns zu höchsten ethischen Standards verpflichten und Abläufe im gesamten Unternehmen genau im Blick behalten. Wir verpflichten uns zu starker Unternehmensführung durch unseren Vorstand sowie anhand von Richtlinien, Verfahren und internen Kontrollmaßnahmen.

Vorstand

Zum 30. Juni 2026 bestand der Vorstand von Dropbox aus acht Vorstandsmitgliedern, von denen sechs gemäß den Notierungsvorschriften des Nasdaq Global Select Market als „unabhängig“ gelten.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung 2026 hat der Vorstand Ashraf Alkarmi zum Co-CEO und zum Vorstandsmitglied ernannt, sodass die Unternehmensführung und strategische Aufsicht nun von zusätzlicher operativer und branchenbezogener Erfahrung profitieren. Weitere Informationen zu unserem Vorstand und unseren Corporate-Governance-Praktiken finden Sie in unseren [Richtlinien zur Corporate Governance](#) und in den [Proxy-Statement-Einreichungen](#).





Geschäftsethik und Integrität

Dropbox ist davon überzeugt, dass die Entwicklung einer intelligenteren Arbeitsweise bei uns selbst beginnt. Eine starke Kultur ethisch einwandfreien Verhaltens auf Basis unserer Werte ist entscheidend für den langfristigen Erfolg. Unsere Richtlinien schaffen klare Erwartungen und begünstigen eine professionelle, von Werten geleitete Arbeitsumgebung.

Wir setzen diese Grundsätze durch den [Worldwide Code of Business Conduct and Ethics](#) (Verhaltenskodex) um, der zu Integrität, Ehrlichkeit, Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Vorschriften sowie zur Erfüllung von Steuer- und Rechenschaftspflichten aufruft und zugleich Fehlverhalten unterbindet. Sämtliche Mitarbeiter sind verpflichtet, jährliche digitale Schulungen zu unserem Verhaltenskodex sowie zu Informationssicherheit und Datenschutz zu absolvieren. 2025 haben **98 % der Vollzeitbeschäftigten diese Schulungen** abgeschlossen. Zudem befolgen unsere Mitarbeiter unsere Informationssicherheits- und Datenschutzrichtlinie, die jährlich überprüft und bei Bedarf aktualisiert wird.

Wie in unserer Whistleblower-Richtlinie dargelegt, werden Mitarbeiter, Führungskräfte, Vorstandsmitglieder oder Zeitarbeitskräfte, die Verhaltensweisen feststellen, die möglicherweise gegen unsere Richtlinien verstoßen, darin bestärkt, diese unverzüglich zu melden: an Vorgesetzte, die Personalabteilung, den Chief Legal Officer, den Chief Financial Officer oder über unsere von einem Drittanbieter betriebene Whistleblower-Hotline, die anonyme Meldungen ermöglicht.

Der [Foreign Corrupt Practices Act \(FCPA\)](#) und unsere [Richtlinie zur Bestechungsbekämpfung](#) untermauern unsere Verpflichtung zur Integrität. Dies gilt auch für unsere Lieferanten, wie im [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) dargestellt.

Kontakt mit Standortgemeinden

Indem wir unsere Kompetenzen, Produkte, Ressourcen und Zeit für einen guten Zweck einsetzen, üben wir einen positiven Einfluss auf unsere Standortgemeinden aus und verbessern unsere Arbeitskultur. Wir verfolgen bei gesellschaftlichen Initiativen im Rahmen von Dropbox for Good, Dropbox Neighborhoods, Employee Resource Groups und der Dropbox Foundation einen gemeinschaftlichen Ansatz.

Seit der Umstellung auf Virtual First haben wir unsere Reichweite ausgebaut, da unsere Mitarbeiter über unterschiedliche Regionen verteilt sind, und setzen verstärkt auf virtuelle gesellschaftlich relevante Events.

Gesellschaftliches Engagement

Dropbox for Good

Dropbox for Good ist eine von Mitarbeitern organisierte Gruppe, die dazu ermutigt, Kompetenzen und Zeit für gesellschaftliches Engagement zu nutzen. Jedes Jahr stellen wir alle Vollzeitmitarbeitenden 32 Stunden bei vollem Lohnausgleich für ehrenamtliche Arbeit frei und verdoppeln gemeinnützige Spenden in einer Höhe von bis zu 2.000 US-Dollar pro Mitarbeitendem. Außerdem können Mitarbeitende jedes Jahr unsere Produkte an gemeinnützige Organisationen spenden.

Bei den zweimal pro Jahr stattfindenden weltweiten Impact Days erhalten unsere Mitarbeitenden die Gelegenheit zu gesellschaftlichem Engagement. Diese Tage stärken die Beziehungen innerhalb der Belegschaft von Dropbox durch virtuellen und persönlichen Austausch. 2025 wurden bei den Impact Days über 687 gemeinnützige Partner in mehr als 10 Städten weltweit unterstützt.

2025 haben wir durch Mitarbeiterspenden und Spendenverdoppelung mehr als 1,3 Millionen US-Dollar für wohltätige Zwecke gespendet und unsere Mitarbeitenden haben über 3.800 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Wir haben zudem über 1.600 Dropbox-Lizenzen an mehr als 80 gemeinnützige Organisationen gespendet.

Dropbox Foundation

Die 2018 gegründete [Dropbox Foundation](#) betätigt sich gemeinsam mit Menschenrechtsorganisationen weltweit im Rahmen von Initiativen zu Chancengleichheit, allgemeinen Freiheitsrechten und Grundversorgung. Die Foundation unterstützt Partner durch bedingungslose Zuwendungen und ehrenamtliches Engagement. Von ihrer Gründung bis zum 31. Dezember 2025 hat die Foundation 8,8 Millionen USD an Menschenrechtsorganisationen gespendet.

Mehr über die Dropbox Foundation und von dieser geförderte Organisationen erfahren Sie auf der [Website der Dropbox Foundation](#).



Anhang

SASB-Index	23
Tabellen mit Performancedaten	26
Begriffe und weiterführende Informationen	28
Prüfbericht unabhängiger Wirtschaftsprüfer	30

SASB-Index

Dropbox hat diesen Index gemäß den Vorgaben des SASB Software & IT Services Sustainability Accounting Standard 2023 erstellt.

Code	Berechnungskennzahlen	Stellungnahme
Ökologischer Fußabdruck der Hardware-Infrastruktur		
TC-SI-130a.1	(1) Gesamtenergieverbrauch, (2) Prozentsatz Netzstrom, (3) Prozentsatz erneuerbarer Energien	Anhang , S. 27
TC-SI-130a.2	(1) Gesamtwasserentnahme, (2) Gesamtwasserverbrauch, jeweils prozentual in Regionen mit hohem oder extrem hohem Grundwasserstress	Dropbox macht diese Informationen nicht öffentlich.
TC-SI-130a.3	Diskussion der Integration von Umweltaspekten in die strategische Planung des Rechenzentrumsbedarfs	Verantwortung für unsere Umweltauswirkungen
Datenschutz und Meinungsfreiheit		
TC-SI-220a.1	Beschreibung der Richtlinien und Praktiken in Bezug auf gezielte Werbung und Nutzerdatenschutz	Schutz unserer Kunden
TC-SI-220a.2	Anzahl der Nutzer, deren Informationen für sekundäre Zwecke verwendet werden	Schutz unserer Kunden Datenschutzrichtlinie
TC-SI-220a.3	Gesamtbetrag der finanziellen Verluste aufgrund von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem Datenschutz der Nutzer	Formular 10-K 2025 , S. 45–46, 97–98
TC-SI-220a.4	(1) Anzahl der Anfragen von Strafverfolgungsbehörden nach Nutzerinformationen, (2) Anzahl der Nutzer, deren Informationen angefordert wurden, (3) Prozentsatz von Fällen, die zur Offenlegung führten	Der aktuelle Dropbox-Transparenzbericht ist auf unserer Webseite zur Transparenz verfügbar. Weitere Informationen darüber, wie Dropbox rechtliche Anfragen von Strafverfolgungsbehörden bearbeitet, finden Sie auf unserer Webseite zu Anfragen von Strafverfolgungsbehörden und anderen Regierungsbehörden .

Datenschutz und Meinungsfreiheit		
TC-SI-220a.5	Liste der Länder, in denen Kernprodukte oder -dienste einer staatlich vorgeschriebenen Überwachung, Sperrung, Inhaltsfilterung oder Zensur unterworfen sind	Dropbox ist der Auffassung, dass behördliche Auskunftsanfragen sich auf die Informationen beschränken sollten, die tatsächlich nötig sind, und klar auf konkrete Nutzer und rechtmäßige Untersuchungen zielen. Wir bearbeiten diese Anfragen gemäß unseren Leitlinien und prüfen jede Anfrage genau auf ihre verfahrenstechnische und rechtliche Gültigkeit. Wir legen Kontodaten in Übereinstimmung mit unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen, unserer Datenschutzrichtlinie und geltendem Recht offen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite zu Anfragen von Strafverfolgungsbehörden und anderen Regierungsbehörden.
Datensicherheit		
TC-SI-230a.1	(1) Anzahl der Datenschutzverletzungen, (2) Anteil der Datenschutzverletzungen, die personenbezogene Daten betreffen, (3) Anzahl der betroffenen Nutzer	Formular 10-K 2025 , S. 16–18
TC-SI-230a.2	Beschreibung des Ansatzes zur Ermittlung und Behebung von Datensicherheitsrisiken, einschließlich der Verwendung von Cybersicherheitsstandards Dritter	Schutz unserer Kunden
Rekrutierung und Management einer globalen, vielfältigen und qualifizierten Belegschaft		
TC-SI-330a.1	Anteil der Mitarbeiter, die ein Arbeitsvisum benötigen	Dropbox macht diese Informationen nicht öffentlich.
TC-SI-330a.2	Mitarbeiterengagement in Prozent	2025 haben 86 % der Dropbox-Mitarbeitenden an unseren Umfragen zum Mitarbeiterengagement teilgenommen. Die intern als „Soapbox“ bekannte Befragung soll Mitarbeitenden und Führungskräften einen formellen Kanal bieten, über den sie Feedback darüber abgeben können, was gut läuft und wo sich das Unternehmen verbessern kann.
TC-SI-330a.3	Anteil der (1) Gender- und (2) Diversitätsgruppen für (a) die Geschäftsleitung, (b) das nicht geschäftsführende Management, (c) technische Mitarbeitende und (d) alle anderen Mitarbeitenden	Dropbox macht diese Informationen nicht öffentlich.

Schutz des geistigen Eigentums und Wettbewerbsverhalten		
TC-SI-520a.1	Gesamtbetrag der finanziellen Verluste aufgrund von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Vorschriften für wettbewerbswidriges Verhalten	Formular 10-K 2025 , S. 45–46, 97–98
Umgang mit systemischen Risiken durch technologische Störungen		
TC-SI-550a.1	Anzahl der (1) Leistungsprobleme und (2) Dienstunterbrechungen; (3) Gesamtausfallzeit beim Kunden	Im Jahr 2025 kam es bei Dropbox zu drei Leistungsproblemen und zwei Dienstunterbrechungen. Wir veröffentlichen derzeit keine Angaben zur Gesamtausfallzeit für Kunden, da Ausfallzeiten nicht auf der Ebene einzelner Lizenzen erfasst werden.
TC-SI-550a.2	Beschreibung der Risiken für die Kontinuität des Geschäftsbetriebs im Zusammenhang mit Betriebsunterbrechungen	Schutz unserer Kunden Formular 10-K 2025 , S. 16–19, 23–29, 42 SOC 3-Bericht

Tabellen mit Performancedaten

Aufgrund der Rundung ergeben die in den folgenden Tabellen dargestellten Zahlen möglicherweise nicht genau die angegebenen Gesamtwerte, und Prozentsätze spiegeln möglicherweise nicht genau die absolute Zahl wider.

THG-Emissionen ^{4, 5, 6}					
	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamte Treibhausgasemissionen (mtCO₂e)					
Scope 1	1.053	768	699	515	313
Scope 2 (standortbasiert)	37.106	36.948	36.589	42.099	47.359
Scope 2 (marktbasiert)	0	0	0	-	-
Scope 3 (Geschäftsreisen)	41	1.687	3.364	3.492	2.605
Gemeldete Gesamtemissionen (nach Standort)	38.200	39.403	40.652	46.106	50.277
Gemeldete Gesamtemissionen (nach Markt)	1.094	2.455	4.063	4.007	2.918
CO₂-Ausgleich/erneuerbare Energien	1.094	2.455	4.063	4.007	2.918
Scope-1- und Scope-2-Emissionen nach Standort (mtCO₂e) (Studios/Büros und Rechenzentren)					
USA (standortbasiert)	38.094	37.676	37.251	42.522	47.580
USA (marktbasiert)	1.013	743	674	496	294
Irland (standortbasiert)	64	40	37	85	39
Irland (marktbasiert)	39	25	25	19	20
Deutschland (standortbasiert)	-	-	-	-	49
Deutschland (marktbasiert)	-	-	-	-	0
Frankreich (standortbasiert)	-	-	-	-	5
Frankreich (marktbasiert)	-	-	-	-	0
Scope 1- und 2-Emissionen nach Quelle (mtCO₂e) (Studios/Büros und Rechenzentren)					
Studios/Büros (standortbasiert)	1.827	1.847	1.077	898	506
Studios/Büros (marktbasiert)	1.053	768	699	515	313
Rechenzentren (standortbasiert)	36.332	35.870	36.212	41.709	47.167
Rechenzentren (marktbasiert)	0	0	0	0	0

4 Ernst & Young LLP hat die Werte der Gesamtreibhausgasemissionen für Scope 1, Scope 2 (nach Standort), Scope 2 (nach Markt) und Scope 3 Kategorie 6 unabhängig geprüft. Siehe den Prüfbericht unabhängiger Buchhalter im Anhang.

5 Angaben zur Berechnungsmethode für Treibhausgasemissionen im Anhang, S. 28-29.

6 Wir überprüfen unsere Methoden und Daten jährlich im Hinblick auf mögliche Verbesserungen oder Fehler in Übereinstimmung mit den Leitlinien des Greenhouse Gas Protocol. 2025 haben wir Fehler in den Angaben zum Stromverbrauch der Rechenzentren für 2024 festgestellt. Diese Fehler wurden korrigiert und sind in den Tabellen und Diagrammen zum Energieverbrauch sowie zu den standortbasierten Emissionen für Scope 2 berücksichtigt.

Energieverbrauch					
	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtenergieverbrauch (MWh)	134.354	129.062	130.951	148.730	167.001
Strom	129.645	125.682	127.812	146.423	165.599
Studios/Büros	3.198	4.347	1.594	1.773	951
Rechenzentren	126.447	121.335	126.217	144.650	164.648
Andere Brennstoffe	4.708	3.380	3.140	2.307	1.402
Stromverbrauchseffektivität (PUE) der Rechenzentren	1,20	1,24	1,27	1,29	1,31

Erzeugte Abfälle ⁷					
	2021	2022	2023	2024	2025
Abfälle insgesamt (Short Tons)	1.178	776	520	404	749
IT-Abfälle	943	486	205	144	521
Recycelte IT-Abfälle	351	116	26	160	362
Weitervermarktete IT-Abfälle	592	371	179	42	159
Allgemeiner Standortabfall	234	290	315	259	228
Kompostierte Abfälle	6	97	98	77	45
Deponierte Abfälle	192	174	195	159	169
Recycelte Abfälle	36	19	22	23	14

⁷ Wir überprüfen unsere Methoden und Daten jährlich im Hinblick auf mögliche Verbesserungen oder Fehler in Übereinstimmung mit den Leitlinien des Greenhouse Gas Protocol, die wir auch bei unserer Abfallberichterstattung befolgen. 2025 haben wir festgestellt, dass einige IT-Abfälle im Jahr 2024 versehentlich nicht erfasst wurden. Dies wurde korrigiert und sowohl für 2024 als auch für 2025 berücksichtigt, wie aus den Tabellen und Diagrammen hervorgeht.

Begriffe und weiterführende Informationen

Erneuerbare Energien: Dropbox' Einsatz erneuerbarer Energien umfasst den direkten IT-Stromverbrauch in Niederlassungen und Rechenzentren, ausschließlich direkt verbrannter Kraftstoffe (d. h. Erdgas, Diesel) sowie Heizung und Kühlung von Rechenzentren (außerhalb des operativen Kontrollbereichs von Dropbox). Wir verbessern die Effizienz, reduzieren den Verbrauch, beziehen erneuerbare Energien für Einrichtungen am selben Standort und erwerben EACs zum Ausgleich des direkten IT-Stromverbrauchs in Niederlassungen und Rechenzentren.

Rechenzentrumsinfrastruktur: Mehr als 90 % der Daten unserer Nutzer werden in unserer eigenen Infrastruktur in unseren Rechenzentren gespeichert. Für den verbleibenden Speicherplatz unserer Nutzer greifen wir auf AWS zurück. Wir erwerben EACs zum Ausgleich des von Nicht-AWS- und AWS-Rechenzentren verbrauchten Stroms in Regionen, in denen diese noch keine erneuerbaren Energien beziehen.

Deep-Sleep-Technologie: Das Dropbox-Dateninfrastrukturteam hat diese Technologie entwickelt, um die Servernutzung zu optimieren. Dabei werden inaktive Server automatisch in einen Energiesparmodus versetzt, um den Energieverbrauch zu senken, ohne die Leistung zu beeinträchtigen. Rechenzentren, die diese automatisierte Technologie nutzen, zeichnen sich daher durch einen deutlich geringeren Energiebedarf und wesentlich niedrigere Betriebskosten aus.

Definitionen des GHG-Protokolls: Das GHG-Protokoll definiert Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen wie folgt:

- Scope 1: Direkte Treibhausgasemissionen, die aus Quellen entstehen, die sich unter der Kontrolle oder im Besitz des Unternehmens befinden.
- Scope 2: Indirekte Emissionen im Zusammenhang mit dem Kauf von Strom, Dampf, Wärme und Kühlung.
- Scope 3: Indirekte Emissionen, die aus Aktivitäten von Assets resultieren, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle des berichtenden Unternehmens befinden, aber die das Unternehmen indirekt durch seine Wertschöpfungskette beeinflusst. Scope 3 umfasst sämtliche Emissionsquellen, die nicht unter Scope 1 oder 2 fallen.
- Scope-3-Emissionen aus Geschäftsreisen: Diese Kategorie umfasst Emissionen aus der Beförderung von Mitarbeitenden für geschäftsbezogene Aktivitäten in Fahrzeugen, die Dritten gehören oder von Dritten betrieben werden, wie z. B. Flugzeuge, Züge und Mietwagen sowie Emissionen im Zusammenhang mit Hotelaufenthalten.
- Marktabhängige Emissionen: Eine Berechnungsmethode für Scope-2-Emissionen, bei der Emissionsfaktoren im Zusammenhang mit den vertraglichen Instrumenten oder anbieterspezifischen Informationen herangezogen werden, die für die Beschaffung des vom berichtenden Unternehmen verbrauchten Stroms genutzt werden.
- Standortabhängige Emissionen: Bei einer standortabhängigen Methode werden die Emissionen der physischen Versorgung von Einrichtungen mit Strom anhand der durchschnittlichen Emissionsintensität der Netze angegeben, in denen der Energieverbrauch erfolgt, und zwar hauptsächlich unter Verwendung von Daten zu den durchschnittlichen Emissionsfaktoren der Netze.

Methodik zur Berechnung von Treibhausgasemissionen: Die Berechnungen stehen im Einklang mit dem GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard, der vom World Business Council for Sustainable Development und dem World Resources Institute zur Verfügung gestellt wird, sowie dem General Reporting Protocol des Climate Registry. Alle Einrichtungen, über die Dropbox die operative Kontrolle hat, sind im Treibhausgasinventar von Scope 1 und Scope 2 enthalten, einschließlich aller gemieteten Einrichtungen. Wo keine tatsächlichen Energierechnungen verfügbar waren, wurden die Emissionen mithilfe der „Commercial Buildings Energy Consumption Survey Database“ geschätzt. Zu den gemeldeten Treibhausgasemissionen gehören CO₂-, CH₄- und N₂O-Emissionen aus dem Strom-, Erdgas- und Kraftstoffverbrauch sowie FKW-Emissionen aus der Kältemittelnutzung in Gebäuden und

Rechenzentren. Dropbox verursacht keine Emissionen, die durch die Verwendung von PFCs, SF₆ oder NF₃ entstehen. Um Energieverbrauch, Kraftstoffverbrennung und Geschäftsreisedaten in Treibhausgasemissionen umzuwandeln, haben wir Faktoren aus der „Emissions & Generation Resource Integrated Database“ der US-Umweltschutzbehörde (EPA), der International Energy Agency, dem US EPA Emission Factors Hub, dem US EPA Office of Research and Development Supply Chain Greenhouse Gas Emission Factors for US Industries and Commodities und dem UK Department for Environment, Food and Rural Affairs verwendet. Die für die Umwandlung von Emissionen in CO₂e verwendeten Treibhauspotenziale stammen aus dem fünften Sachstandsbericht des Weltklimarats (Intergovernmental Panel on Climate Change).

- Zu den direkten Emissionen von Scope 1 zählen stationäre Verbrennung und Kältemittellecks. Zu den direkten Emissionsquellen für Dropbox zählen Erdgas zur Gebäudeheizung, der stationäre Dieselerverbrauch für Notstromaggregate sowie Kältemittellecks in eigenen und betriebenen Anlagen.
- Zu den indirekten Scope-2-Emissionen zählen Emissionen aus eingekauftem Strom. Für gemietete Co-Location-Rechenzentren haben wir einen Konsolidierungsansatz zur Betriebskontrolle gewählt und berücksichtigen die vorgelagerten Emissionen der gemieteten Co-Location-Rechenzentren in der Scope-2-Berichterstattung.
- Standortbasierte Emissionen werden anhand eines standortbasierten Stromnetz-Emissionsintensitätsfaktors berechnet, der die Menge der Treibhausgasemissionen definiert, die in einer bestimmten Region pro verbrauchter Stromeinheit erzeugt werden.
- Marktabhängige Emissionen werden berechnet, indem für die zur Deckung des Stromverbrauchs beschaffte erneuerbare Energie Null-Emissions-Faktoren angewendet werden.
- Für den Zeitraum 2021–2025 gibt Dropbox nur Scope-3-Emissionen im Zusammenhang mit Geschäftsreisen an, darunter Emissionen aus Flügen, Hotelzimmern, Mietwagen und Bahntransporten.

Leistungsdatentabellen: Seit Oktober 2020 wenden wir ein Virtual-First-Arbeitsmodell an, bei dem Remote-Arbeit die primäre Arbeitsweise für Mitarbeitende ist. Dropbox mietet seine gesamten Studio-Büroräume. Die Verlagerung von Vollzeit-Büroräumen zu Studios hat den für unseren Betrieb benötigten physischen Büroraum verringert. Darüber hinaus bedeutet die Umstellung auf Virtual First, dass die Emissionen im Zusammenhang mit unseren Studios und Büros an bestimmten Standorten, die sich im Besitz Dritter befinden und von diesen verwaltet werden, unter Scope 3 des GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard fallen. Wir berichten derzeit nur über Emissionen unserer Studios, Büros und Rechenzentrumsstandorte, die unter Scope 1 und Scope 2 fallen. Wir berichten derzeit nicht über Emissionen von Studios, Büros und Rechenzentrumsstandorten, die im Besitz Dritter sind und von diesen verwaltet werden, da diese unter Scope 3 fallen.



Ernst & Young LLP
Suite 1600
560 Mission Street
San Francisco, CA 94105-2907

Tel: +1 415 894 8000
Fax: +1 415 894 8099
ey.com

**Shape the future
with confidence**

Prüberbericht unabhängiger Buchhalter

An den Vorstand und die Geschäftsführung von Dropbox, Inc.

Wir haben die in Anhang A enthaltene Aufstellung ausgewählter Umweltindikatoren („Gegenstand“) von Dropbox, Inc. („Dropbox“) für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr sowie für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr in ihrer geänderten Fassung gemäß den auch in Anhang A aufgeführten Kriterien („Kriterien“) geprüft. Die Geschäftsführung von Dropbox ist gemäß den Kriterien für den Gegenstand verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine Bewertung zum Gegenstand abzugeben.

Unsere prüferische Durchsicht erfolgte in Übereinstimmung mit den Prüfungsstandards des Amerikanischen Instituts für Wirtschaftsprüfer (American Institute of Certified Public Accountants, AICPA) AT-C Abschnitt 105, *Concepts Common to All Attestation Engagements* und AT-C Abschnitt 210, *Review Engagements*. Diese Standards erfordern, dass wir unsere Durchsicht so planen und durchführen, dass wir eine begrenzte Sicherheit darüber erlangen, ob wesentliche Änderungen am Gegenstand vorgenommen werden sollten, damit dieser den Kriterien entspricht. Die bei einer prüferischen Durchsicht durchgeführten Verfahren unterscheiden sich hinsichtlich Art und Zeitpunkt von denen eines Audits und sind in ihrem Umfang wesentlich geringer als bei einem Audit, dessen Ziel es ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Gegenstand in allen wesentlichen Aspekten den Kriterien entspricht, um ein Prüfungsurteil abzugeben. Dementsprechend geben wir kein solches Prüfungsurteil ab. Aufgrund des begrenzten Umfangs des Auftrags ist das bei einer prüferischen Durchsicht erreichte Maß an Sicherheit wesentlich geringer als die Sicherheit, die bei Durchführung eines Audits erlangt worden wäre. Daher bietet eine Durchsicht keine Gewähr dafür, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt geworden sind, die bei einem Audit offengelegt werden würden. Wir sind der Ansicht, dass die gewonnenen Nachweise ausreichend und geeignet sind und eine angemessene Grundlage für unsere Bewertung bilden.

Wir müssen von Dropbox unabhängig arbeiten und unsere sonstigen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit den relevanten ethischen Anforderungen im Zusammenhang mit unserem Prüfauftrag erfüllen. Darüber hinaus haben wir die übrigen ethischen Anforderungen des Verhaltenskodex eingehalten und die vom AICPA festgelegten Grundsätze zu Qualitätsmanagementstandards umgesetzt.

Die von uns durchgeführten Verfahren beruhen auf unserem fachlichen Ermessen. Unsere prüferische Durchsicht bestand im Wesentlichen darin, analytische Verfahren anzuwenden, Befragungen der für den Gegenstand verantwortlichen Personen durchzuführen, uns einen Überblick über die Datenverwaltungssysteme und -prozesse zu verschaffen, die zur Erstellung, Zusammenstellung und Darstellung des Gegenstands verwendet werden, sowie sonstige Verfahren durchzuführen, die wir unter den gegebenen Umständen für erforderlich hielten.



**Shape the future
with confidence**

Wie in den Fußnoten zur Aufstellung ausgewählter Umweltindikatoren beschrieben, unterliegt der Gegenstand Messfehlern, die sich aus naturgemäßen Einschränkungen und den zur Bestimmung dieser Daten verwendeten Methoden ergeben. Die Wahl unterschiedlicher, aber zulässiger Messverfahren kann zu erheblich voneinander abweichenden Messergebnissen führen. Auch die Genauigkeit der verschiedenen Messverfahren kann unterschiedlich sein. Darüber hinaus werden Scope-3-Emissionen aufgrund der spezifischen Ausgestaltung der Kriterien der technischen Leitlinien zur Berechnung von Scope-3-Emissionen des Greenhouse Gas Protocol auf der Grundlage einer erheblichen Anzahl von Schätzungen und betriebswirtschaftlichen Annahmen berechnet.

Die in der Einreichung von Dropbox für 2026 beim CDP, vormals Carbon Disclosure Project, und im Dropbox Corporate Responsibility Fact Sheet enthaltenen Informationen wurden, mit Ausnahme des Gegenstands, nicht den bei unserer Durchsicht angewendeten Verfahren unterzogen. Dementsprechend geben wir dazu keine Bewertung ab.

Darüber hinaus hat das Unternehmen, wie in Anhang A offengelegt, einen Fehler in den zuvor gemeldeten standortbasierten Scope-2-Emissionen für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr korrigiert. Unsere Bewertung bleibt in dieser Hinsicht unverändert.

Auf Grundlage unserer Prüfung sind uns keine wesentlichen Änderungen bekannt, die an der Aufstellung ausgewählter Umweltindikatoren für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr und das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr in ihrer geänderten Fassung vorgenommen werden müssen, damit diese den Kriterien entsprechen.

28. August 2026

Ernst & Young LLP

Exhibit A:

Dropbox Inc.
Schedule of Select Environmental Indicators
For the years ended December 31, 2025 and December 31, 2024

Indicator Name	2025 Value	2024 Value	Unit	Criteria
Scope 1 Greenhouse Gas (GHG) Emissions ^{1, 2, 6, 7}	313	515	Metric tons of carbon dioxide equivalent (mtCO ₂ e)	The World Resources Institute (“WRI”) / World Business Council for Sustainable Development’s (“WBCSD”) Greenhouse Gas (“GHG”) Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard, as amended by the WRI/WBCSD GHG Protocol Scope 2 Guidance
Scope 2 GHG Emissions, location-based-method (LBM) ^{1, 3, 6, 7}	47,359	42,099*	mtCO ₂ e	WRI/WBCSD’s GHG Protocol Scope 2 Guidance, an amendment to the WRI/WBCSD GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard
Scope 2 GHG Emissions, market-based-method (MBM) ^{1, 3, 4, 6, 7}	0	0	mtCO ₂ e	
Scope 3 Category 6 GHG Emissions ^{5, 6, 7}	2,605	3,492	mtCO ₂ e	WRI/WBCSD’s The GHG Protocol Technical Guidance for Calculating Scope 3 Emissions

Note 1: Non-financial information is subject to measurement uncertainties resulting from limitations inherent in the nature and the methods used for determining such data. The selection of different but acceptable measurement techniques can result in materially different measurements. The precision of different measurement techniques may also vary.

***Note 2:** As a result of subsequently discovered facts, in accordance with the GHG Protocol, Dropbox has restated the 2024 Scope 2 LBM value to correct for an error. Report users should rely on the value contained within and not on the value previously reported for 2024.

¹ Dropbox, Inc. (Dropbox) management applies the operational control approach in calculating Scope 1 and 2 GHG emissions. Dropbox considers facilities in which Dropbox has the authority to introduce and implement its operating policies as within its operational control. Specifically, this includes Dropbox’s leased offices and data centers and excludes sub-leased offices and shared working spaces where Dropbox does not have operational control. Furthermore, as it relates to data centers, Dropbox deems emissions from computing and storage operations as within its operational control and emissions from cooling as outside its operational control.

² Dropbox prioritizes the use of actual consumption data to calculate its Scope 1 GHG emissions. Where actual data is not available or cannot be obtained in a timely manner, Dropbox estimates GHG emissions using other available inputs such as facility square footage and commercial building energy consumption survey (CBECS) data. Approximately 94% of Dropbox’s Scope 1 GHG emissions are estimated using the calculation methodologies described below. Dropbox’s Scope 1 GHG emissions represent direct emissions resulting from the combustion of natural gas and use of refrigerants at facilities within Dropbox’s operational control. Dropbox does not have operational control of a transportation fleet, therefore mobile combustion related emissions are not included in Scope 1 GHG emissions.

Scope 1 GHG Emission Estimation Methodologies:

Consumption of natural gas is estimated using office square footage and the U.S. Energy Information Administration (EIA) CBECS 2018 energy intensities by census region. Natural gas consumption is applied against emission factors, as detailed in Note 6, to calculate GHG emissions. Consumption of refrigerants is estimated using office square footage and estimated annual loss rates calculated by a third-party consultant, based on 2016 reporting from the United States Environmental Protection Agency (U.S. EPA) and the Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) Guidelines for National Greenhouse Gas Inventories (2006), Volume 3: Industrial Processes and Product Use. It is also assumed that all offices use the refrigerant HFC-134a.

Dropbox, Inc.
50 Hawthorne Street
San Francisco, CA 94105
dropbox.com

³ Dropbox prioritizes the use of actual consumption data to calculate Scope 2 GHG emissions. Where actual consumption data is not available or cannot be obtained in a timely manner, Dropbox estimates GHG emissions using other available inputs such as facility square footage and prior year data. Data center electricity use is allocated to Dropbox by the data center owners based on the percentage of square footage that Dropbox occupies in the data center. Dropbox's Scope 2 GHG emissions represent indirect emissions resulting from the electricity consumption from offices and data centers within Dropbox's operational control.

⁴ Dropbox procures energy attribute certificates (EACs, e.g., renewable energy certificates (RECs)) through a third party to apply to its energy consumption when calculating Scope 2 MBM emissions. EACs procured are in accordance with the GHG Protocol Scope 2 MBM Emission Factor Hierarchy and Scope 2 Quality Criteria.

⁵ Scope 3 Category 6 emissions represent employee business travel as reported from Navan, the travel and expense system that Dropbox uses to manage and book business travel for air, car rental, rail, and hotel travel, and HelmsBriscoe, the travel and expense system used to book group hotel blocks. Note that this category's emissions are calculated within the minimum boundaries as defined in the GHG Protocol Technical Guidance for Calculating Scope 3 Emissions, which also includes optional emissions from hotel travel. Dropbox does not use any data from suppliers or other value chain partners and calculates emissions based on the trip date. See Note 6 for emission factors and GWPs applied.

- Air travel and rail travel emissions are estimated using the distance-based method. The estimation takes into account distance traveled for each ticket booking in Navan and, for air travel only, the type of aircraft (short, medium, and long-haul flights) and ticket class (first, business, premium economy, economy). For air travel only, an estimate for the great-circle distance of the flight is calculated with the Spherical Law of Cosines formula, leveraging the latitude and longitude coordinates of each airport and the earth's radius as formula inputs.
- Car rental emissions are estimated using the spend-based method with spend as reported in Navan.
- Hotel stay emissions are estimated based on the number of nights in a hotel from bookings in Navan and HelmsBriscoe and categorized into their respective countries. Hotel stay emission factors include electricity and natural gas used per room night and are broken out by country. In instances where the country in which the hotel was located is not present in the third-party country mapping then the nearest neighboring country present in the third-party country mapping is used.

⁶ Where possible, based on Dropbox's reporting timeline and public availability of recent emission factor sets, Dropbox uses the most up-to-date emission factors available. Below is a summary of the emission factors and global warming potentials (GWPs) applied in Dropbox's GHG calculations:

Indicator Name	Emission Factors	Global Warming Potential
Scope 1 Greenhouse Gas (GHG) Emissions	• U.S. EPA Emission Factors for Greenhouse Gas Inventories Year 2025 (01/15/2025)	2014 IPCC Fifth Assessment Report (AR5)
Scope 2 GHG Emissions, location-based-method (LBM)	• Cornerstone 2024 eGRID factors (March 2026) • IEA (2025) Emission Factors	
Scope 2 GHG Emissions, market-based-method (MBM)	Not applicable - Dropbox reports 0 mtCO ₂ e Scope 2 GHG Emissions, market-based-method.	
Scope 3 Category 6 GHG Emissions	Hotel stays and air travel: • 2025 Department for Environment, Food and Rural Affairs ("DEFRA") Car rental: • US Environmental Protection Agency (EPA) Environmentally Extended Input-Output (EEIO) Factors v1.3 by NAICS-6 Rail travel: • U.S. EPA Emissions Factors for Greenhouse Gas Inventories Year 2025 (01/15/2025)	

⁷ Dropbox does not present GHG emissions by greenhouse gas separately, instead Dropbox converts all emissions to carbon dioxide equivalents (CO₂e) for reporting. CO₂ represents approximately 99% of total emissions reported by Dropbox.



Dropbox, Inc.
50 Hawthorne Street
San Francisco, CA
94105

Wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Bericht an
corporate-responsibility@dropbox.com.